

# Landtagswahl 1905.

## Wähler Kissingens!

Bei der letzten Reichstagswahl habt Ihr bewiesen, daß Kissingen eine liberale Stadt ist.

Beweist am 10. Juli, dem Tage der Urwahl zu den Landtagswahlen, abermals Eure treue liberale Gesinnung.

Zeigt an diesem Tage, daß Ihr nicht gewillt seid, auf weitere 6 Jahre die Parteiherrschaft der Ultramontanen, die sich nicht scheuen, mit der religionsfeindlichen Umsturzpartei ein Schutzbündnis zu schließen, zu dulden.

Halte hoch die alten, bewährten liberalen Grundsätze:

Aufrechterhaltung der bestehenden Staatsordnung;

Schaffung eines allgemeinen, gleichen, direkten, geheimen Wahlrechts, völlige Glaubens- und Gewissensfreiheit, Gleichberechtigung aller Konfessionen, jedoch Bekämpfung des Mißbrauchs der Religion zu politischen Zwecken;

tatkräftige Unterstützung des Handels, Handwerks, der Industrie und Landwirtschaft, energisches Eintreten für die Bedürfnisse der Arbeiter, gerechte Verteilung der Steuerlast, Beseitigung der Ungerechtigkeiten der Grund- und Haussteuer und Reform unserer veralteten gemeindlichen Besteuerung;

freie Entwicklung der Schulen, Pflege der Kunst und Wissenschaft, Hebung der Verkehrsverhältnisse, die gerade in unserem Weltbade viel zu wünschen übrig lassen.

## Auf zur Urne!

Jede Stimme ist wichtig, kein Mann darf fehlen.

Laßt Euch nicht durch die unrichtige Betonung von Kirchturminteressen bewegen, Eure altbewährte, liberale Gesinnung zu verleugnen, denn gerade unsere Wahlmänner werden mit allen Kräften für eine erfolgreiche Vertretung unseres Weltbades und seiner wohlberechtigten Ansprüche wirken!

## Wählt die Männer unseres Vertrauens:

- |  |                                      |
|--|--------------------------------------|
| 1. Adam Gillich, l. Bauführer,                   | 4. Julius Reuß, Schreinermeister,    |
| 2. Ludwig Hitzlperger, Gemeindebevollmächtigter, | 5. Dr. Lorenz Scherpf, l. Hofrat.    |
| 3. Michael Kenninger-jr., Baumeister,            | 6. Philipp Schoeller, Magistratsrat, |
|  | 7. Dr. Siegfried Wable, prakt. Arzt. |

Der Wahl-Ausschuß der vereinigten Liberalen und der Volkspartei.